



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 der Gemeindewerke Ammerndorf

Im Werkausschuss wurden am 04.11.2024 die im Wirtschaftsplan enthaltenen Investitionen beraten und dem Gemeinderat zur Annahme empfohlen, der den Wirtschaftsplan mit den enthaltenen Investitionen in seiner Sitzung am 17.03.2025 beschloss.

Aufgrund der Investitionen im Jahr 2025 (Abwasserbeseitigung 140.000 € und Wasserversorgung 420.000 €), werden in 2025 Darlehensaufnahmen i.H.v. insgesamt 250.000 € benötigt.

Das Guthaben bei Banken betrug zum 31.12.2024 ca. 400.000 €, sodass im Jahr 2025 hiervon insgesamt ca. 172.000 € für Investitionen entnommen und die Darlehensneuaufnahme entsprechend reduziert werden konnte.

Für die Zeiträume 2026 bis 2029 ergeben sich aufgrund fehlender bzw. geringer Investitionen keine weiteren Darlehensneuaufnahmen.

Die Gemeindewerke schließen für die drei Sparten (Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Photovoltaikanlagen) in den betrieblichen Aufwendungen mit 771.504,24 € und in den Erträgen mit 807.468,00 € ab. Es wird mit einem Jahresüberschuss von 35.963,76 € (Vorjahr Jahresüberschuss 7.048,09 €) gerechnet.

Für die drei Sparten ergeben sich somit folgende Ergebnisse:

1. Abwasserbeseitigung

Der Erfolgsplan schließt in den betrieblichen Aufwendungen mit 419.568,13 € und in den Erträgen mit 446.612,00 € ab. Es wird ein Jahresüberschuss von 27.043,87 € (Vorjahr Jahresüberschuss 3.306,43 €) erzielt.

2. Wasserversorgung

Der Erfolgsplan schließt in den betrieblichen Aufwendungen mit 338.794,11 € und in den Erträgen mit 346.356,00 € ab. Es wird ein Jahresüberschuss von 7.561,89 € (Vorjahr Jahresüberschuss 20.158,66 €) erzielt.

3. Photovoltaik

Der Erfolgsplan schließt in den betrieblichen Aufwendungen mit 13.142,00 € und in den Erträgen mit 14.500,00 € ab. Es wird ein Jahresüberschuss von 1.358,00 € (Vorjahr Jahresfehlbetrag -16.417,00 €) erzielt.

Markt Ammerndorf
27. März 2025


Schobert
Kämmerer

